

## OXAN Wood

### Transparente Holzlasur

Wasserbasierende, transparente Holzlasur, die aufgrund ihrer speziellen Acryl-/Alkydharz-kombination gleichzeitig Witterungsbeständigkeit und hervorragende Haftung bei hoher Elastizität gewährt. Thixotrop eingestellt.

#### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

##### VERWENDUNGSBEREICHE

Für alle begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Hölzer im Außenbereich wie Klappläden, Zäune, Fachwerk, Verschalungen, Dachgiebel und Dachunterstände. Bei Fenstern und Türen die begrenzte Blockfestigkeit und mechanische Belastbarkeit beachten. Oxan Wood eignet sich hervorragend auf sägerauen Hölzern.

##### EIGENSCHAFTEN

Gut witterungsbeständig gut wasserdampfdurchlässig, dauerhaft elastisch, harzdurchlässig, thixotrop eingestellt, für eine Lasur lange Renovierungsintervalle, fungizid eingestellt

##### FARBTÖNE

Abtönbar über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem

##### GLANZGRAD

Ca. 40% Seidenglanz, abhängig vom Farbton und Untergrund

##### VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

#### VERARBEITUNGSHINWEIS

##### UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein.  
Scharfe Kanten runden. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.  
Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. ( z.B. JOTUN KRAFTVASK )

##### Neues Holz:

1 Anstrich VISIR

Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Technisches Merkblatt für VISIR beachten.**

**Renovierung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile und Altanstriche bis auf tragfähigen Grund abschleifen.

Tragfähige Altanstriche anschleifen.

Rohe Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

##### AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Airless

##### AIRLESS DATEN

Düse	0,011" – 0,013"
Sprühwinkel	65°
Druck	150-180 bar

##### VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Min. +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

##### MAX. HOLZFEUCHTE

20%

##### FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich)

Ca. 30 µm trocken

Ca. 80 µm nass

##### TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

1 Std. staubtrocken

24 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich

##### ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware	14-16 m <sup>2</sup> /Ltr.
Sägerau	8-10 m <sup>2</sup> /Ltr.

##### ANSTRICHSYSTEM

1 x VISIR (Techn. Merkblatt VISIR beachten!)

2 x OXAN Wood pigmentiert, für höhere Beständigkeit bei starker Belastung einen dritten Schlussanstrich farblos aufbringen. Untergrundbehandlung beachten.

Bei längerem Intervall zwischen Grundierung und Endanstrich ist ein leichter Zwischenschliff nötig.

##### RENOVIERUNGSINTERVALLE

3-5 Jahre, je nach Bewitterung

## TECHNISCHE DATEN – OXAN Wood

### DICHTE

Ca. 1,05 g/cm<sup>3</sup>, abhängig vom Farbton

### BINDEMITTELBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

### FESTKÖRPERGEHALT

35,5 % (Vol.) (C-Base)

### VISKOSITÄT

Ca. 40 m.Pa.s

### FLAMMPUNKT

--

### LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.  
Angebrochene Gebinde dicht verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Frostfrei lagern.

### VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt auftragen

### REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

### EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010).

Dieses Produkt unterschreitet den VOC-Höchstwert und ist somit VOC-konform.

## GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und der Rahmenbedingungen empfehlen wir dringend Probeanstriche unter den bestehenden Bedingungen (Untergrund, Vorbehandlung, Witterung usw.) anzulegen. So können evtl. Probleme (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstrichs beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten ( z.B. Eiche ) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.